



Die Deckengestaltung im Breuninger-Casino ist ein Hingucker.

Foto: Vogl Deckensysteme

Frei schwebend

Wer arbeitet, braucht irgendwann eine Pause.

Das neu gestaltete Breuninger-Casino in Stuttgart trägt den Wünschen der Mitarbeiter nach Erholung und Entspannung durch das zeitlose Design Rechnung.

Wohlfühlatmosphäre pur strahlt das neu gestaltete Breuninger Mitarbeitercasino in Stuttgart aus. Erreicht wird das durch ein geschmackvolles Ambiente, das sich neben einer gelungenen Einrichtung durch die Materialwahl auszeichnet. Blickfang des Casinos sind runde, abgehängte Deckensegel, die mit einem hochwirksamen Akustikputzsystem ausgestattet sind.

Die Beschäftigten im Breuninger Flagshipstore können ihre kleinen und großen Pausen im Mitarbeitercasino genießen. Das ist seit dem Februar 2012 professionell umgestaltet worden. Hier laden 770 Quadratmeter zum Entspannen und Wohlfühlen ein. So sind es die unterschiedlichen Sitzmöglichkeiten, die sich zu einer Einheit zusammenfügen. Das Stuttgarter Architekturbüro Dittel Architekten schuf ein zeitloses Design, das sich

auch außen auf der wunderschönen Terrasse fortführt. Unter den Deckensegeln lässt es sich nach Lust und Laune in diesem herrlich erfrischenden Raumambiente pausieren. Wer will, kann an einem der 27 Massivholztische, an einer der sechs Meter langen Bars, an den Bankettsitzen oder dem Fassadentisch, der einen faszinierenden Blick auf die Terrasse freigibt, Platz nehmen. Auf diesen fast 360 Quadratmetern genießt man die Sonne im Schatten der Schirme. Aufgelockert wird die Terrassenatmosphäre von integrierten Betonbänken. „Besonders die asymmetrische Anordnung der Betontische macht die Terrasse ebenso attraktiv wie die üppige Bepflanzung. Es ist der Einsatz und die Kombination von verschiedenen Materialien wie Holz, weißem Beton oder den weißen Metalloberflächen, die die moderne Außenwirkung betonen“, führt der Architekt aus.

Rückzugsmöglichkeiten bietet die gemütliche Lounge im Inneren, wo man sich erholen und frische Energie tanken kann. Wer surfen möchte, setzt sich in der Lounge an eine der dort integrierten MAC-Stations und taucht in die „unendlichen Tiefen des Internets“ ein.

„Im Zentrum unseres Entwurfs standen eindeutig klare Formen sowie warme Materialien, die einen Kontrast zur weißen Oberfläche des langen Bar-Trensens bilden“, beschreibt es Architekt Frank Dittel. Wichtig war bei der Umgestaltung, dass Einrichtung und Deckengestaltung miteinander verschmelzen. „Sie ist in weiten Teilen durch die abgehängten Deckensegel nicht nur optisch ein Hingucker, vielmehr dient diese Deckenkonstruktion der Schallabsorption. Denn eine Kantine verlangt eine perfekte Akustik“, flicht er ein.

Da hängen sie nun ab, die 46 unterschiedlich großen, runden Deckensegel aus dem Hause Vogl Deckensysteme. Für die Deckengestaltung wählte man die schallabsorbierende VoglToptec Akustikputzsystemplatte „A“, mit einem Lochbild 12/25 Quadro, hinterlegtem Akustikvlies schwarz und einem Lochflächenanteil von 22,9 Prozent aus.

Im mittelfränkischen Werk des Unternehmens wurden die mehrteiligen Vollkreise vorgefertigt. An die Rohdecke wurde eine drucksteife Unterkonstruktion montiert. Erst danach konnten die mehrteiligen Vollkreise verbunden und daran befestigt werden. Abschließend wurde der Vogl Akustikputz Toptec in der Ausführung Nano weiß mit einer Korngröße von 0,5 Millimetern aufgebracht. Zum Einsatz kommen diese Putze vor allem in hoch frequentierten Räumen. Wer bei dem Putz auf einen Farbanstrich setzt, kann sich für den VoglToptec Akustik Color entscheiden, den es in fast allen RAL-Farben gibt. Das Endergebnis ist ein imposantes Raumambiente, das sich wie selbstverständlich in einer klaren Linie auf der Terrasse durch die eingesetzten Materialien, Farben und Formen fortsetzt und so zum Ausdruck bringt, dieses architektonische Konzept verschmilzt zu einem ausdrucksstarken Ganzen.

vogl-deckensysteme.de